

Breuß-Dorn Newsletter * Mai 2011

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Mai 2011

Dateigröße 42 KB Bei Ausdruck ca. 15 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ARBEITSKREIS "ANWENDERSTAMMTISCH"

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEM HP-KONGRESS KARLSRUHE

FALLBERICHT

VORTRAGSPROGRAMM DORN-KONGRESS

PROGRAMMHEFT/KARTENVORVERKAUF DORN-KONGRESS

TERMINE YOGA UND PRANASCHULE LEONBERG

IMPRESSUM/MEDIADATEN

EINLADUNG ARBEITSKREIS "ANWENDERSTAMMTISCH"

Dorn-Anwenderstammtisch

am Freitag den 27.05.2011

Treffen für Dorn-Anwender und solche die es werden wollen

Austausch und praktischen Fragen

16.30-19.00h in der Naturheilpraxis Michael Rau, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Unsere Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2011:

27. Mai - "Anwenderstammtisch"

24. Juni - "Rechtsschutzversicherung für Heilberufe"

22. Juli - "Massageübungsabend"
23. Sept. - "Thema wird noch bekannt gegeben"
18. Nov. - "Thema wird noch bekannt gegeben"

weitere Termine in Planung

Dauer:
Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Naturheilpraxis Michael Rau
Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Leitung:
Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:
Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/937195 Fax: 07245/937194
www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.
Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEM HP-KONGRESS KARLSRUHE

Auf dem 21. Heilpraktikerkongress in Karlsruhe vom 18.06-19.06.2011 finden Sie unseren Stand im Untergeschoss mit der Standnummer 005.

Wir laden alle unsere Leser ein uns an unserem Stand zu besuchen. Wir sind für Sie da zum Informationsaustausch, freuen uns auf Ihre Fragen und stellen Ihnen gerne unsere Seminare und Produkte vor. An unserem Stand finden Sie wieder unsere gesamte Auslage. Sie können in den Ansichtsexemplaren allen Büchern und Schriften reinschauen, Poster begutachten, Massagezubehör testen und uns Ihre Fragen dazu stellen. Mit uns am Stand präsentiert die Firma DaBuNa GbR Ihr Präparat "Capilli 2008". Ein neuentwickeltes Naturprodukt aus der Phytotherapie, bestehend aus 3 wertvollen Präparaten, dass die Haare wieder wachsen läßt. Dagmar Burkert hat die spezielle Zusammensetzung entwickelt. Am Stand erwartet Frau Burkert Ihre Fragen, Sie können das Präparat selbst erstehen und Wiederverkäufere Konditionen aushandeln.

"Heilpraktiker - Kompetenz und Qualität in Sachen Naturheilkunde" heißt das Motto des diesjährigen Deutscher Heilpraktikerkongresses, der im Karlsruher Messe- und Kongresszentrum (KMK) stattfindet. Auch in diesem Jahr werden auf dem größten Heilpraktikerkongress in Deutschland rund 4.000 Teilnehmer - Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, Naturheilkundler, Berufsanwärter sowie interessierte Ärzte und Studenten - aus ganz Deutschland

in der badischen Metropole erwartet. Im Mittelpunkt der zweitägigen Fachveranstaltung steht ein umfangreiches und fachlich hervorragend besetztes Vortrags- und Seminarprogramm. Insgesamt rund fünfzig Referenten haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Kongress wird organisiert vom DDH- Die Deutschen Heilpraktikerverbände. Sie finden weitere Informationen bei:

Die Deutschen Heilpraktikerverbände -DDH-

Organisationsanschrift:

Deutscher Heilpraktikerkongress Karlsruhe 2011

Organisation

Waldstraße 21

61137 Schöneck

Tel. 06187-990603 / Fax. 06187-9928075

E-mail: karlsruhe2011@ddh-online.de

Das Programm inklusive Anmeldeformular finden Sie unter:

Flyer Deutscher Heilpraktikerkongress 2011

Der Eintritt kostet mit dem Kombiticket für Samstag und Sonntag 30.- €, die Eintrittskarte für Sonntag 10.- € pro Person.

Gesellschaftsabend Samstag mit Eintrittskarte frei.

Kongressbeginn:

Einlass: Samstag, ab 8.30 Uhr

Eröffnung: 9.20 Uhr bis 17.00

Einlass: Sonntag, ab 8.30 Uhr

Eröffnung: 9.15 Uhr bis 13.00

FALLBERICHT

Meine erste „Begegnung“ mit der Dorn-Methode + Breuss-Massage

Ende November 2008 hatte ich nach einer ungeschickten Bewegung bei der Gartenarbeit und Arbeit im Wind mit verschwitztem T-Shirt abends Schmerzen, wenn ich nach dem Sitzen aufstehen wollte.

Nachts im Liegen zog es leicht in der rechten Hüfte und im rechten unteren Rumpf hatte ich wie leichte Bauchschmerzen.

Bald zogen sich die Schmerzen dann auch ins rechte Bein hinunter, meistens tat mir die Wade weh und es zog sich hinunter bis zu den Zehen. Durch leichte Rückengymnastik konnte ich es für kurze Zeit etwas lockern, aber beim Gehen und Stehen „rastete“ der Schmerz sofort wieder heftig ein, es fühlte sich dann an, als hätte sich im Lendenwirbelbereich und in der Hüfte etwas gewaltig eingeklemmt.

Solange ich jedoch in Bewegung blieb, konnte ich die Schmerzen einigermaßen ertragen, doch nachts plagten sie mich dann umso mehr und ich war nach mehreren schlaflosen Stunden immer heilfroh, wenn ich wieder aus dem Bett „krabbeln“ konnte. Und so war es auch tatsächlich: ich brauchte mehrere Minuten, bis ich über die Seite aus dem Bett auf die Knie kam und dann erst aufstehen konnte.

In den kommenden Tagen kam ich mir auch immer etwas „schief“ vor, die Schmerzen in der Leiste und in der Hüfte verstärkten sich, auch die Waden-Schmerzen und das Gefühl der tauben Zehen.

Von Nacht zu Nacht hatte ich das Gefühl, dass sich die Schmerzen immer mehr verschlimmerten, ich verkrampfte

mich auch immer mehr und versuchte die komischsten Schonhaltungen einzunehmen.
Auch Besuche beim Arzt, Spritzen und Gymnastik halfen mir nicht.

Nach zwei Wochen konnte ich kaum mehr laufen und wirklich nur unter höllischen Schmerzen sitzen und liegen. Zur Toilette bewegte ich mich schließlich nur noch im „Vierfüßler- Stand“ und mein Mann musste mir dann aufhelfen. Er hatte extra Urlaub genommen, weil ich keinerlei Arbeiten übernehmen konnte, nur liegend den Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Es war, als klemmte mir jemand einen Nerv mit der Kneifzange ein, sobald ich auf meinen rechten Fuß stehen wollte. Auch im Liegen war es so.
Auf Empfehlung eines Kollegen suchten wir einen Osteopathen auf, der mir durch seine Behandlung zwar zur Linderung der Schmerzen verhelfen konnte, aber sobald ich wieder auf den Füßen war, wurde der Nerv wieder eingeklemmt.

„Hier kann nur noch die Dorn-Methode helfen“, sagte der Osteopath bereits nach seiner zweiten Behandlung und rief einen befreundeten Heilpraktiker an. Er machte sofort einen Termin fest.
Gleich am nächsten Morgen fuhren wir nach Durmersheim – ich bäuchlings im Auto liegend, weil ich die Schmerzen anders nicht ertragen konnte – und >>> ich kann normal sehr, sehr viel wegstecken !!!
Nach 2 Stunden (Anamnese + Behandlung) konnte ich alleine aufstehen und laufen – und wieder normal im Auto sitzend mit nach Hause fahren. Die wochenlang verkrampften Muskeln taten zwar noch etwas weh, aber der Nerv war frei und die beklemmenden höllischen Schmerzen waren WEG !!! Wir konnten es kaum fassen !
Nach drei Wochen schlafloser Nächte konnte ich die erste Nacht wieder tief und fest schlafen. Am nächsten Morgen haben wir sogar verschlafen, sodass die Kinder fast zu spät zur Schule kamen.
Mario und ich weinten und lachten gleichzeitig vor Erleichterung. Nach zwei weiteren Behandlungen hatte ich nur noch einen leichten Muskelkater und kurze Zeit danach und bis heute bin ich absolut beschwerdefrei !

Es kommt ab und zu natürlich vor, dass ich mal wieder zu schwere Lasten trage, oder zu viel im Garten arbeite und dann Abends etwas „lahm“ bin, aber hier können wir uns seit 2009 selbst helfen:
Mein Mann und ich haben nämlich bei Michael Rau in Durmersheim am Grund- und Aufbau-Seminar „Wirbelsäulenthherapie nach Dorn und Breuss“ teilgenommen und wenden seither die Breuss-Massage und Dorn-Methode bei den kleinsten Anzeichen von Beschwerden einfach gegenseitig an. Dadurch kommt es nicht wieder zu solch massiven Problemen, da wir sie im Vorfeld schon abfangen können.
Wir sind sogar eine typische Familie, die danach lebt, wie es von Dieter Dorn vorgesehen ist: "In jeder Familie sollte es einen Anwender geben". Denn auch unsere Kinder lieben bereits die Breuss-Massage nach einem anstrengenden Sport-Unterricht, oder kennen bereits die beeindruckenden Erfolge einer Dorn-Therapie.
Vielen Dank an Michael Rau für seine große Hilfe, an Dieter Dorn und Rudolf Breuss für diesen Segen den sie uns durch ihre Hände und ihre Methoden geschenkt haben. Und ich danke Gott, dass er uns immer zur richtigen Zeit die richtigen Menschen zur Seite stellt... !!!
Simone B. + Familie

Weitere Erfahrungen, Fallberichte, Berichte aus der Dorn-Praxis, Erfahrungen mit Kinder, Kombinationen der Dorn-Methode mit anderen Methoden und Diskussionen zum Thema Dorn finden Sie auf der Seite:
www.dorn-forum.info



Sie haben auch einen Beitrag, der für alle anderen auch interessant ist?
Senden Sie Ihren Beitrag an:

Frank Ziesing



Untere Wende 25
33739 Bielefeld
Tel. 0521-8752512
E-Mail: post@frankziesing.de

**Die gedruckten Ausgaben des Dorn-Forums:
Die alten Ausgaben sind exklusiv nur noch über den Breuss-Dorn-Shop erhältlich**

	<p>Dorn-Forum 1, September 2002, Auflage: 10.000</p> <p>36 S. in Farbe, 13,5 x 21 cm, 1 €</p>	<p>-- Diese Ausgabe ist überall ausverkauft -- Die interessantesten Artikel aus dem Heft haben wir mit Erlaubnis des Verlags übernommen. (Artikel von Dieter Dorn, Simone Müller und Renate Meyer- Kornblum.)</p>
	<p>Dorn-Forum 2, Dezember 2002, Auflage: 7.000,</p> <p>mit Bildbericht eines Besuch bei Dieter Dorn. 36 S. in Farbe, 13,5 x 21 cm, 5 € ISSN 1619-621X (keine ISBN)</p>	<p>Die Foto-Story aus dieser Ausgabe haben wir hier in erweiterter Form übernommen</p>

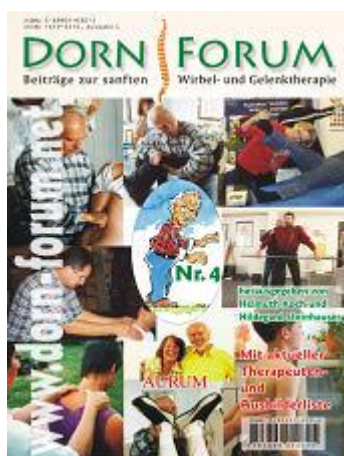


Dorn-Forum 3,
Oktober 2003,
Auflage: 3.000

Sammelband mit über 50
Artikeln zur Dorn-Methode,
mit einem Vortrag von
Dieter Dorn.
178 S., viele Abbildungen
14,8 x 21 cm, 10 €
ISBN 3-89901-026-4

Im **Breuss-Dorn-Shop**
finden Sie eine Leseprobe.

Als Buchausgabe erhältlich unter:
Breuss-Dorn-Shop



Dorn-Forum 4,
Oktober 2004,
Auflage: 5.000

Sammelband mit über 50
Artikeln zur Dorn-Methode,
mit einem Gespräch mit
Dieter Dorn.
208 S., viele Abbildungen
14,8 x 21 cm, 10 €
ISBN 3-89901-030-2

Im **Breuss-Dorn-Shop**
finden Sie eine Leseprobe.

Als Buchausgabe erhältlich unter:
Breuss-Dorn-Shop



Dorn-Forum 5,
Oktober 2005,
Auflage: 4.500

Sammelband mit über 50
Artikeln zur Dorn-Methode,
194 S., viele Abbildungen
14,8 x 21 cm, 10 €
ISBN 3-89901-061-2

Im **Breuss-Dorn-Shop**
finden Sie eine Leseprobe.

Als Buchausgabe erhältlich unter:
Breuss-Dorn-Shop

VORTRAGSPROGRAMM DORN-KONGRESS

Vortrags-Programm SAMSTAG KÖNIG - KARL - HALLE

09.45 Uhr

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Stuttgart

10.00 - 11.00 Uhr

Dr. rer. nat. Markus Hansen

Die Bedeutung der DORN-Methode für Laien, Therapeuten, HP's und was die Schulmedizin von Dieter Dorn lernen sollte.

Markus Hansen wird in diesem Vortrag darstellen, wie Dieter Dorn - der zu diesem Zeitpunkt medizinisch völlig ungebildet war - ein Untersuchungs- und Behandlungskonzept entwickeln konnte, das besser funktioniert, als die in Jahrzehnten wissenschaftlich aufbereitete Manuelle Medizin der DGMM und sowieso die bessere Alternative zur "Spritzen- und Medikamente-Medizin" ist. Er wird die Bedeutung der Dorn-Methode in Laienhand, aber auch für Physiotherapeuten und Heilpraktiker darstellen und zeigen, was die Schulmedizin von Dieter Dorn lernen sollte. Dabei wird ein Schwerpunkt auf der Frage liegen, woher die Schmerzen kommen, wie die Dorn-Methode und andere Behandlungsmethoden darauf wirken und welche Rolle diese Methode im "Werkzeugkasten" des Therapeuten und Arztes spielen kann.

11.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. Richard Smisek

Neuer Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv zu behandeln. Das Rücken-SM-System mit elastischem Seil. Das Rücken-SM-System öffnet neue, moderne, effektive Therapiemöglichkeiten für viele Wirbelsäulenkrankheiten. Mit exakter Bewegungskoordination werden Spiralmuskelketten aktiviert. Die Wirbelsäule antwortet mit Traktion und Zentrierung, damit eröffnen sich neue Möglichkeiten, komplizierte Erkrankungen zu behandeln. Dr. Smisek erklärt die Hauptprinzipien der Spiralstabilisation der Wirbelsäule und beschreibt die Behandlung bei verschiedenen Krankheitsbildern.

14.00 - 15.00 Uhr

Dr. med. Ulrike Banis

Schmerz, lass nach!

Da das menschliche Schmerzgedächtnis ja jeden ehemaligen Seelenschmerz problemlos in einen chronischen Körperschmerz umwandeln kann, möchte ich den Zuhörern die PSE (Psychosomatische Energetik) als Methode vorstellen, mit deren Hilfe man das ins Bewusstsein heben kann, was zuvor im Verborgenen wirksam war. Neben der Bewusstmachung können die einschränkenden Muster mithilfe homöopathischer Mittel auch aufgelöst werden - häufig mit der Folge, dass die Schmerzen geringer oder sogar dauerhaft verschwinden. Was Menschen selbst dazu beitragen können und wohin ihre Aufmerksamkeit gehen sollte, möchte ich im Vortrag ebenfalls darstellen.

15.30 - 16.30 Uhr

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach

Zähne saniert - Rückenschmerzen weg. Wieso geht das?

Hand aufs Herz - würden Sie bei Wirbelsäulenproblemen und Rückenschmerzen an den Zahnarzt denken? Wussten Sie, dass Zahnfehlstellungen Auswirkungen auf die gesamte Körperstatik haben und zu Rückenschmerzen führen? Wenn Sie wissen wollen, wie das zusammenhängt, dann lassen Sie sich den

spannenden Vortrag von dem ganzheitlichen Zahnarzt und Heilpraktiker Dr. Dirk Schreckenbach nicht entgehen. Er zeigt Ihnen mit Hilfe praktischer Beispiele - Mitmachen erwünscht! - dass unsere Wirbelsäule und unser Becken von der Zahnstellung und vom richtigen Zusammenbiss abhängen und dass Sie bei Rückenschmerzen auch an Ihre Zähne und den Zahnarzt denken sollten.

17.00 - 18.00 Uhr

Jürgen Fliege

Schmerz - Der Schrei nach Leben.

Wenn der Schmerz sinnlos ist und damit keine Funktion hat, dann sind die Therapie und die Diagnose einfach: Schmerzen diagnostizieren und beseitigen. Wenn der Schmerz aber einen Sinn macht, dann muss er in den Kontext und Zusammenhang des ganzen Lebens gestellt werden. Dann hat Schmerz auch eine spirituelle Dimension. Er führt dich wohin du nicht willst.

Vortrags-Programm SAMSTAG BERTHA-BENZ-SAAL

10.00 - 11.00 Uhr

Alfred Pfennig, Heilpraktiker

Kieferfehlstellungen - eine Hauptursache für viele Bewegungs- und Gelenkbeschwerden, sowie Nacken- und Rückenverspannungen. Kieferfehlstellungen können zu Beschwerdebildern wie Nacken- und Rückenverspannungen, Tinnitus, Schwindel, Migräne, Gelenkprobleme usw. führen. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche anatomischen Fehlstellungen und Physiologische Mechanismen zu den jeweiligen Beschwerden führen. Es werden manuelle Behandlungskonzepte vorgestellt, mit denen eine normale Kieferstellung wiedererlangt werden kann, wodurch die Beschwerden abklingen.

11.30 - 12.30 Uhr

Kirsten Proppe, Hebamme

Schmerzfremde Schwangerschaft und Geburt

In der heutigen Geburtsmedizin ist die Angst vor den Schmerzen und den Gefahren einer Geburt allgegenwärtig. Die Natur hat Mutter und Kind mit allen Ressourcen ausgestattet, die sie für eine sanfte und natürliche Geburt benötigt. Kirsten Proppe berichtet aus Ihrer langjährigen Praxis, in der sie es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Vertrauen in diese natürlichen Prozesse einer Geburt zu wecken und zu stärken und Eltern und Kind dabei zu unterstützen, eine beglückende, entspannte und natürliche Geburt zu erleben.

14.00 - 15.00 Uhr

Bernd Siegmann, Heilpraktiker

Stabilisierung des Behandlungserfolges mit Ki.

Mit einer speziell entwickelten manuell-energetischen Herangehensweise wird im Anschluss an das Ordnen der Wirbel eine stabile Gesamtkörperfestigkeit erzeugt. Dies geschieht mittels gezielter Körperaussteuerung und Aufmerksamkeitslenkung. Dabei werden die flexiblen Strukturen des Körpers wie Muskeln, Sehnen, Bindegewebe und die energetischen Körperebenen innerhalb von Sekunden in einen neuen Stabilitätszustand gebracht. Hiermit wird die muskuläre Anpassung nach der Dorn-Behandlung wirkungsvoll unterstützt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Wirbel, Kreuzbein- und Beckenknochen in ihrer geordneten Lage bleiben, wird erhöht. Im Vortrag werden die Zusammenhänge von effektiver körperlicher Stabilisierung und der Lebensenergie Ki erläutert.

15.30 - 16.30 Uhr

Peter Koldeweyh

Schmerz und Dorn im Kontext der Europäischen Medizin

Schmerzen entstehen nicht einfach so, sondern haben verschiedene Ursachen auf ganz verschiedenen Ebenen. Um ihnen also Herr zu werden bedarf es einer manuellen Diagnostik und Therapie für die Gelenke: die Dorn-Therapie. Darüber hinaus sollte jedoch auch der Acker beurteilt werden, auf dem die Gelenkfehlstellung gewachsen ist. Hierfür stellt die Traditionelle Europäische Medizin ein hervorragendes Werkzeug dar, um das Gewebe zu beurteilen und Bindegewebe, Muskulatur und Faszien in die Heilrichtung zu bringen und den Schmerz somit nachhaltig auszuschalten.

17.00 - 18.00 Uhr

Gabriele Wieland, Heilpraktikerin

Dorntherapie - Meridianlehre - Homöopathie - ein nachhaltiges Behandlungskonzept.

Der menschliche Organismus repräsentiert ein sensibles Geschehen. Oft findet die Schulmedizin keine Pathologie, wodurch sich Schmerzen erklären lassen. Jeder naturheilkundlich Behandelnde weiß, dass Patienten Symptome zeigen, deren zugrundeliegende Ursachen unter Umständen in einem völlig anderen als dem Schmerzbereich ihre Ursachen haben. Um eine wirkungsvolle und anhaltende Besserung zu erzielen sind Meridianlehre und Homöopathie erfolgreiche Ergänzungen zur Dorntherapie. Das ist wirklich ganzheitliche Heilkunde. In ihrem Vortrag geht Frau HP Gabriele Wieland auf die häufig auftretenden LWS-Probleme, Ileosakralgelenkblockaden, Hüftgelenk- und Knieprobleme ein und liefert dienliche Hinweise aus der täglichen Praxis.

Vortrags-Programm SONNTAG KÖNIG - KARL - HALLE

10.00 - 11.00 Uhr

Winfried Abt, Sportdozent und HP Cynthia Roosen

Osteobalance - Schmerzlinderung durch dynamische Wirbelkorrektur.

Die Osteobalance ist die Weiterentwicklung der Dynamischen Wirbelsäulenthherapie nach Popp. Sie geht von der gleichen Grundannahme wie die Dorn-Therapie aus: Viele Beschwerden haben ihre Ursache in Fehlstellungen des Beckens und der Wirbelsäule. Die Schmerzlinderung beruht bei unserer Therapieform auf drei Pfeilern: 1. Der Korrektur über dynamischen Muskelzug. 2. Der dreidimensionalen Betrachtung und Korrektur des Beckens. 3. Der bioenergetischen Revitalisierung über spezielle Mobilisationen des ersten Halswirbels, des Atlas. Das typische Merkmal der Osteobalance ist, dass der Patient aktiv an der Korrektur von Fehlstellungen arbeitet. Der Therapeut leitet an und stellt mit seinen Händen eine Bewegung ein, die der Patient selbst ausführt. Er korrigiert größtenteils mit seinem eigenen Muskelzug seine Fehlstellungen. Dadurch werden Wirbel, Becken und Gelenke auf sanfte und dynamische Art und Weise in ihre natürliche Ausgangsposition eingestellt.

11.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. Rüdiger Dahlke

Die Bedeutung von Rücken- und Gelenkerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung des Schmerzes.

Im Sinne der deutenden Medizin von "Krankheit als Symbol", wird der Vortrag die seelische Be-Deutung des Schmerzes wie auch der Rückenbeschwerden erläutern und als Ergänzung zu körperlichen Therapien darstellen. An Hand einer grundsätzlichen Beschreibung des Zusammenspiels von Körper und Seele und Fallbeispielen aus der Praxis wird Ruediger Dahlke zeigen, wie gut sich die deutende Psychosomatik mit mehr körperlichen Ansätzen verbinden lässt. Weitere Infos: www.dahlke.at und www.mymedworld.cc

14.00 - 15.00 Uhr

Albert Tremmel, Heilpraktiker

DornOsteopathie, ein Tor zum Bewußtsein.

In jedem Menschenherzen glimmt ein sprühender Funke des Einen, Ewigen, des Lebendigen und das Wissen, dass auch im tiefsten Winter des Lebens ein unbesiegbare Sommer in ihm wohnt. Das ist seine Mitte, sein innerer Frieden, seine Verbindung zu Gott. Die DornOsteopathie geht den Weg der Einheit allen Lebens. Sie verbindet das Gute miteinander, damit das Beste daraus entstehen kann. So wird zunächst die körperliche Mitte wieder hergestellt, weil dieser Aspekt unseres Seins dem Verstand am nächsten ist. Gleichzeitig erfährt der Heilung-Suchende, anhand der universellen Lebensgesetze wie z.B. das Gesetz von "Ursache und Wirkung", dass nachhaltige Gesundheit nur über die Dreieinigkeit von Körper, Seele und Geist möglich ist und wie sie erreicht wird.

15.30 - 16.30 Uhr

Kurt Tepperwein

Die richtige Haltung für 2012. Ihre individuelle Transformation.

Wir erleben bereits, dass die Welt, so wie wir sie kennen, beginnt sich aufzulösen. Dabei verändert sich alles. Wir befinden uns ganz offensichtlich in einem Umwandlungsprozess, mit gesundheitlichen, politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen. In einem Evolutionssprung könnte der Mensch zu sich SELBST erwachen. Für den, der dafür bereit ist, ist es ein Geschenk, für die Anderen eine enorme Belastung und kann zur Überlebensfrage werden. Aber wie jede Krise ist sie eine Chance zum Besseren. Das erfordert, dass wir unsere Einstellungen und Denkweise grundlegend ändern. JEDER ist daher gefordert, seine persönliche Transformation bewusst in die Hand zu nehmen und zu vollenden, denn es bleibt nicht mehr viel Zeit. Es ist höchste Zeit, dass der "Neue Mensch" in uns geboren wird und wir als der leben, der wir wirklich sind. Gehen wir in "Heiterer Gelassenheit" durch unser Leben, ganz gleich, was gerade "geschieht".

17.00 - 18.00 Uhr

Klaus Dieter Ritter

Sei geheilt! Die Heilende Kraft der Seele.

Einseitige Verspannungen und Verhärtungen durch Stürze und Lebensbelastungen führen zur Zusammenziehung der Muskelstränge und bewirken Beinlängenunterschiede, Rückenverkrümmungen und Schmerzen. Dorn Therapeuten führen deshalb oft eine Breuss-Massage der Wirbelsäulenmuskulatur zu deren Entspannung durch, um leichter die Wirbelfehlstellungen richten zu können. Durch Gedanken und Worte, also durch Autosuggestion, lassen sich Muskeln entspannen, wie dies aus dem Autogenen Training bekannt ist. Wie sich die Beine auf gleiche Länge bringen lassen durch die entsprechenden Anweisungen über Worte an das Unterbewusstsein von Seiten der Betroffenen und der Dorn Anwender demonstriert der Referent. Wie Körper, Geist und Seele zusammenwirken, die Selbstheilungskräfte und Selbstregulierung des Körpers aktivieren und Verspannungen und Schmerzen im Rücken und Halsnackebereich lösen, erfahren die Zuhörer an Hand vieler Beispiele, die im Vortrag selbst erlebt werden können. Ein abschließendes Geschenk an die Kongressteilnehmer!

Vortrags-Programm SONNTAG BERTHA-BENZ-SAAL

10.00 - 11.00 Uhr

Erika Laut

DIETER DORNS LEBEN - und seine von ihm anvertraute und weiterentwickelte Methode Dorn.

Die Methode Dorn kam von einem Menschen zu uns Menschen. Aus dem Volk, bodenständig, hilfreich, sanft und gefühlvoll. Wenn wir den Menschen berühren - mit unseren Händen - , berühren wir auch seine Seele und seinen

Geist. Die Methode Dorn ist eine Ganzkörper Arbeit. Wir sehen den Menschen als Körper, Geist und Seele und behandeln ihn auch ganzheitlich. Der Mensch heilt sich selbst, durch seine Selbstheilungskräfte, wir begleiten ihn und zeigen ihm was er tun kann, um schmerzfrei zu werden. Dieter sagte einmal: "Wir sollten die Patienten sein und der Patient der Therapeut". Begegnen wir mit dieser Einstellung den Menschen die zu uns kommen.

11.30 - 12.30 Uhr

Sven Koch, Heilpraktiker, PhT

Die Dorn - Methode und die chinesischen Meridiane. Sich ergänzende Entwicklungen in 2 Weltregionen. Beide Konzepte werden einzeln in ihrer Entwicklung dargestellt und miteinander verglichen. Übereinstimmungen und Ergänzungen, die sich in der Praxis bewährten, werden aufgezeigt. Die praktische Anwendung der Dorn-Methode unter dem Aspekt der energetischen Versorgung der Meridiane wird an Beispielen wie Schulterschmerzen verdeutlicht. Es gibt eine Kaskade der Wahrscheinlichkeiten von Symptomen und ihren Ursachen, auf die der Therapeut zurückgreifen kann, wenn Symptome trotz einer Behandlung bestehen bleiben. Feinste Blockaden/Dysfunktionen in Gelenken und der Wirbelsäule können große Beschwerden verursachen. Das Meridian-Paar Kreislauf-Sexus und 3-Erwärmer haben bei der Dorn-Methode ebenfalls Zuordnungen zu einzelnen Wirbeln.

14.00 - 15.00 Uhr

Daniel Niehues, Heilpraktiker

Blutegel als Ergänzung der Dorn-Methode.

Für manche ist es mehr Jungle-Camp als Therapie und für andere ist es ein Märchen wie die Twilight-Saga. Ein Blutegel kann helfen, dass der Schmerz nach lässt. Die Blutegeltherapie wird in der letzten Zeit in immer mehr Studien mit dem Bewegungsapparat in Verbindung gebracht. Studien haben belegt, dass in 80% der Fälle Kniearthrose-Patienten bereits nach einer Behandlung eine Linderung verspüren. Daniel Niehues erklärt wie es geht, wann man die kleinen Blutsauger verwenden kann und welche Ergänzungsmöglichkeiten sie zur Dorn-Methode in der Praxis darstellen.

15.30 - 16.30 Uhr

Dr. Harald Bähr

Anatomische und physiologische Grundlagen für Rückenschmerzen.

Rückenschmerzen sind ein Hinweis für eine Störung in einem komplexen System, das für seine statischen Aufgaben ein harmonisches Zusammenspiel von Muskeln, Sehnen und Bänder an einem intakten Wirbelskelettsystem bedingt. Das aber auch durch seine mannigfaltigen Verbindungen zum Organsystem des Körpers auch dessen Unstimmigkeiten widerspiegeln kann. In diesem Vortrag werden die anatomischen und physiologischen Besonderheiten der Wirbelsäule und ihre Beziehungen zu Organstrukturen dargestellt, aus denen heraus sich verschiedene Erkrankungsprozesse ergeben, die alle mit einem monotonen Signal sich äußern, nämlich "Rückenschmerzen".

17.00 - 18.00 Uhr

Anna Velisek, Heilpraktikerin

Neurodynamik mit Dorn-Übungen

Ausgesuchte Dorn-Übungen und Dorn-Behandlungsgriffe mobilisieren das Nervensystem sanft, aber dennoch dynamisch. Gezielte rhythmische, weiche Dorn-Selbsthilfeübungen aktivieren die Reaktionen in den neuralen Geweben und lösen Verklebungen, Spannungen und Veränderungen der intra- und extra-neuralen Mikrozirkulation. Der so aktivierte und stimulierte Mechanismus des Nervensystems unterstützt die physische Behandlung von schmerzenden Gelenken und hilft, die mechanischen und physiologischen Funktionen zu verbessern.

PROGRAMMHEFT/KARTENVORVERKAUF DORN-KONGRESS

Das Programmheft wird im August verschickt.
Dann startet auch der Kartenvorverkauf unter:
www.dorn-kongress.de/karten

Der Kartenvorverkauf für den DORN-Kongress 2011 wird über das Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn abgewickelt.
Eintrittskarten und Karten für die Workshops können Sie nur über das Onlineformular auf der Internetseite:
www.dorn-kongrass.de/karten bestellen.

Der Vorverkauf bietet eine bequeme Art, seine Karten zu reservieren und spart eine lange Wartezeit an der Tageskasse.
Am Tag des Kongresses selbst können Sie an der Tageskasse natürlich weitere Eintrittskarten kaufen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Workshopkarten in den letzten Jahren meist im Vorverkauf bereits ausverkauft waren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim DORN-Kongress 2011!
mit herzlichen Grüßen

Ihr Organisationsteam

Für die Bestellung von weiteren Werbemittel, dem Programmheft und weitere Infos zum Kartenvorverkauf wenden Sie sich bitte an:

Kartenvorverkauf DORN-Kongress:
Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
Römerstr. 56
76448 Durmersheim

Tel.: +49-(0)7245-937195
Fax: +49-(0)7245-937194

www.dorn-kongress.de/karten

Unsere Bürozeiten:
Mo-Fr 09.30-12.30 Uhr
Mo, Di, Do 14.30-16.30

TERMINE YOGA UND PRANASCHULE LEONBERG

Entspannung pur, rundum Wohlfühlen, Stress loslassen, Energie tanken...
Hier finden Sie alle Anwendungen aus unserem Angebot.

02.06.2011 (Himmelfahrt) Tagesseminar Physiotaping
19.06.2011 Aufbaukurs Dornmethode/Breussmassage (offen für Teilnehmer jeden Dornseminarleiters)
25.6.2011 Tag der offenen Tür - Yoga- und Pranaschule Leonberg
23.7.2011 Tagesseminar Physiotaping
24.7.2011 Fachübergreifende Fortbildung Muskelfunktionen und Test
20./21.8.2011 Donnmethode und Breussmassage

Physio Taping Kurs

Schnelle Hilfe bei Schmerz und Bewegungsstörung Mehr Power, bessere Leistung

Tennisarm - Knieprobleme - Knacken im Fußgelenk - eingeschränkte Drehung beim Rückwärtsfahren - fehlende Ausdauer - Rückenschmerz - Probleme in der Schwangerschaft - Schwierigkeiten nach Geburt - allgemeine oder spezifische Überlastung - Narben - (uvam)

Erlernen Sie die einfache Selbsthilfe im Physio Taping Kurs

Kursinhalte:

Grundlagen der Arbeit mit den funktionellen Verbänden. Materialkunde und Besonderheiten im Umgang mit den elastischen Tapes, sowie einige der wichtigsten Anlagetechniken und -formen werden demonstriert und geübt.

Donnerstag 2. Juni´11 10-17 Uhr 125,-€

Kurs Physio Taping

Leitung: Physio Coach Andreas Becher



Ausbildungen:

Staatl. Anerkannter Masseur u. med. Bademeister

Dorn-Methode / Breuß-Massage

Systemische Aufstellung n. Bert Hellinger

Fußreflexzonen Massage n. Marquardt

Schlingentischtherapie n. Firniss

Prana Heilung n. Master Choa Kok Sui

RC Reevaluation Counseling n. Harvey Jackins

Kinesiologie (TFH)

Zertifiziert in Erwachsenenpädagogik der Landesstiftung BW

Schwerpunkte:

Seminare

Physiocoaching

Systemaufstellungen

Mehr Erfahren und Reinschnuppern
Physio Taping Mini-Workshop

Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten geeignet.
Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Physio Coach Andreas Becher

Im Grundkurs (Termin Do.2.6. 2011-Himmelfahrt) können Sie Theorie und Praktische Anwendungen des Physio Taping selbst erlernen und für sich selbst und andere anwenden.

Der Kurs ist für alle Interessierten geeignet. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Veranstaltungsort, Info und Anmeldung:

Yoga u. Pranaschule

Liststraße 1/ 2, 71229 Leonberg

Telefon 07152-73472

www.GabrieleKopp.de

info@GabrieleKopp.de

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2011 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 3 Frank Ziesing, Artikel 6 Andreas Becher

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-05.2011.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater.

Unsere Mediadaten finden Sie unter: **[Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf](#)**